

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

34. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 11. Dezember 1980

Nummer 73

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
7134	21. 11. 1980	Dritte Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für die Vermessungs- und Katasterbehörden in Nordrhein-Westfalen . . . . .	1032
7134	21. 11. 1980	Dritte Verordnung zur Änderung der Kostenordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Nordrhein-Westfalen . . . . .	1034

## Hinweis

für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes  
und des Ministerialblattes  
für das Land Nordrhein-Westfalen

Die in den letzten Jahren eingetretenen Erhöhungen der Herstellungs- und Vertriebskosten haben zu erheblichen Steigerungen der Selbstkosten geführt. Daher läßt sich eine Erhöhung der Bezugspreise nicht mehr vermeiden.

Ab 1. Januar 1981 betragen die Bezugspreise pro Kalenderhalbjahr für die Ausgaben

Gesetz- und Verordnungsblatt	41,30 DM
Sammlung des bereinigten Gesetz- und Verordnungsblattes	48,— DM
Ministerialblatt	70,80 DM
Sammlung des bereinigten Ministerialblattes	82,80 DM

7134

**Dritte Verordnung  
zur Änderung der Gebührenordnung  
für die Vermessungs- und Katasterbehörden  
in Nordrhein-Westfalen  
Vom 21. November 1980**

Auf Grund des § 2 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NW) vom 23. November 1971 (GV. NW. S. 354), geändert durch Gesetz vom 11. Oktober 1977 (GV. NW. S. 354), in Verbindung mit § 5 Abs. 2 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924) wird im Einvernehmen mit dem Finanzminister verordnet:

**Artikel I**

Die Gebührenordnung für die Vermessungs- und Katasterbehörden in Nordrhein-Westfalen vom 26. April 1973 (GV. NW. S. 308), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Dezember 1977 (GV. NW. S. 498), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 3 wird im ersten Satz die Zahl 40 durch 60 ersetzt.
2. Das Gebührenverzeichnis (GebV) wird wie folgt geändert:
  - 2.1 In Nummer 1.211 wird in der Spalte Gebühr die Zahl 46 durch 53, in Nummer 1.212 die Zahl 22 durch 25 ersetzt.
  - 2.2 In Nummer 1.22 werden in der Spalte Gebühr die Zahlen 15 und 21 durch 17 und 24 ersetzt.
  - 2.3 In Nummer 3 werden in der Vorbemerkung hinter dem Wort „Katastererneuerung“ die Wörter „sowie für die Herstellung, Erneuerung und Erhaltung des TP- und des NivP-Feldes“ eingefügt.
  - 2.4 Nummer 6 erhält folgende Fassung:
 

<b>6</b>	<b>Auszüge aus dem Katasterbuchwerk</b>	
6.1	Auszüge aus den Verzeichnissen des Katasterbuchwerks ohne Rücksicht auf die Art der Herstellung	
6.11	für die erste Seite einer Erstauffertigung	10,- DM
6.12	für jede weitere Seite einer Erstauffertigung und für jede Seite gleichzeitig beantragter Mehrausfertigungen in der Größe	
6.121	DIN A 4 und kleiner	4,- DM
6.122	DIN A 3 und größer	6,- DM

Anmerkungen zu Nr. 6.1

    1. Bei Ablichtungen richtet sich die Gebühr nach dem Format des Originals.
    2. Die Gebühren gelten für volle oder angefangene Seiten. Titelseiten und Seiten, die nur die Schlußsumme, den Ausfertigungs- usw.-vermerk oder ähnliches enthalten, werden nicht berechnet.
    3. In der Gebühr ist die notwendige oder beantragte Beglaubigung aller Auszüge enthalten. Für die spätere Bestätigung oder Ergänzung beglaubigter Auszüge gilt Nr. 8.3
  - 6.2 Ablichtungen oder mit Datenverarbeitungsanlagen hergestellte Auszüge, die an kreisangehörige Gemeinden für die Erfüllung eigener Aufgaben (vgl. § 16 Abs. 4 zweiter Halbsatz VermKatG NW) abgegeben werden, je Seite in der Größe

- |      |                     |         |
|------|---------------------|---------|
| 6.21 | DIN A 4 und kleiner | -,50 DM |
| 6.22 | DIN A 3 und größer  | 1,- DM  |
- Anmerkung zu Nr. 6.2  
Die Anmerkung zu Nr. 4.9 gilt entsprechend.
- 6.3 Auszüge aus geprüften Veränderungsnachweisen ohne Rücksicht auf die Art der Herstellung
  - 6.31 für die erste Abteilung (Nr. 27 FortfErl.) einer Erstauffertigung
  - 6.32 für jede weitere Abteilung einer Erstauffertigung und für jede Abteilung gleichzeitig beantragter Mehrausfertigungen
- |  |  |        |
|--|--|--------|
|  |  | 7,- DM |
|  |  | 3,- DM |
- Anmerkung zu Nr. 6.3  
Die Anmerkung 3 zu Nr. 6.1 gilt entsprechend.
- 2.5 In Anmerkung 1 zu Nummer 7.3 erhält der Klammerzusatz zu Buchstabe d folgende Fassung:  
(§ 2 Abs. 1 Satz 4 der Bauvorlagenverordnung vom 30. Januar 1975 - GV. NW. S. 174 - und § 2 Abs. 1 Satz 2 der Bauanzeigeverordnung vom 20. September 1978 - GV. NW. S. 534 -)
  - 2.6 Die Anmerkung 2 zu Nummer 8.2 und die Anmerkung 4 zu Nummer 8.3 erhalten folgende Fassung:  
Die Anmerkungen 1 und 2 zu Nr. 6.1 gelten entsprechend.
  - 2.7 In Anmerkung 2 zu Nummer 9.11 wird Buchstabe c gestrichen.
  - 2.8 In Nummer 10.11 erhält die Tabelle in der Spalte Gebühr folgende Fassung:  
Behinderungsstufe  
(Anm. 11)
- |     |      |      |
|-----|------|------|
| 1   | 2    | 3    |
| 310 | 390  | 470  |
| 550 | 680  | 820  |
| 780 | 980  | 1170 |
| 980 | 1220 | 1460 |
- 2.9 In Nummer 10.12 erhält die Tabelle in der Spalte Gebühr folgende Fassung:  
Behinderungsstufe  
(Anm. 11)
- |      |      |      |
|------|------|------|
| 1    | 2    | 3    |
| 420  | 520  | 620  |
| 730  | 910  | 1090 |
| 1040 | 1300 | 1560 |
| 1400 | 1760 | 2110 |
- 2.10 In Anmerkung 1 zu den Nummern 10.11 und 10.12 wird bei Buchstabe a Nr. 2 nach dem Wort „deren“ das Wort „Überprüfung,“ eingefügt.
  - 2.11 In Nummer 10.16 wird in der Spalte Gebühr die Zahl 150 durch 170 ersetzt.
  - 2.12 Nummer 10.17 erhält folgende Fassung:  
10.17 Für jedes Reststück, dessen Grenzen auf Antrag ganz oder teilweise überprüft, wiederhergestellt oder festgestellt wurden. . . . . Gebühr nach Nr. 13
  - 2.13 In Nummer 13.12 werden nach dem Wort „Teilungsvermessung“ die Wörter „oder der Vermessung einer langgestreckten Anlage“ eingefügt und der Klammerausdruck nach dem Wort „festgestellt“ wie folgt gefaßt: „(vgl. Nr. 9.11 Anm. 3, Nr. 10.17)“.

2.14 In Nummer 17.1 wird die Gebührentabelle durch folgende Tabelle ersetzt:

einschließlich	bei		
	1 Trennstück	2-4 Trennstücken je Trennstück	5 und mehr
1 000 DM	50	40	35
7 000 DM	95	80	70
15 000 DM	145	120	100
30 000 DM	185	155	135
60 000 DM	225	185	165
100 000 DM	265	220	190
150 000 DM	300	255	220
200 000 DM	335	290	250
300 000 DM	375	330	290
je weitere 100 000 DM	40	40	40

2.15 In Nummer 17.2 wird in der Spalte Gebühr die Zahl 45 durch 50, in Nummer 17.3 die Zahl 30 durch 35 ersetzt.

2.16 Im letzten Satz der Anmerkung zu den Nrn. 17.1, 17.2, 17.3 ist die Tarifstellenbezeichnung „6.2“ durch „6.32“ zu ersetzen.

2.17 In den Vorbemerkungen zur Gebührentafel A wird unter 2. die Zahl 190 durch 210 ersetzt.

Die Gebührentafel A erhält folgende Fassung:

Zeile	Wert des Trennstücks bis einschließlich DM	Teilbetrag A je Trennstück DM
	1	2
1	1 000	165
2	2 000	180
3	4 000	210
4	6 000	240
5	8 000	270
6	10 000	295
7	13 000	335
8	16 000	375
9	20 000	420
10	25 000	470
11	30 000	520
12	40 000	595
13	50 000	670
14	60 000	735
15	70 000	795
16	80 000	845
17	100 000	945
18	120 000	1 035
19	140 000	1 115
20	170 000	1 235
21	200 000	1 350
22	230 000	1 455
23	260 000	1 555
24	300 000	1 690
25	350 000	1 850
26	400 000	2 000
27	450 000	2 145
28	500 000	2 290
29	je weitere angefangene 100 000	295

2.18 In den Vorbemerkungen zur Gebührentafel B werden unter 2. die Zahlen 665 durch 730 ersetzt.

Die Gebührentafel B erhält folgende Fassung:

Zeile	Fläche des Trennstücks bis einschließlich m <sup>2</sup>	Teilbetrag B je Trennstück	
		bei einem Trennstück DM	bei mehreren Trennstücken DM
	1	2	3
1	50	445	110
2	100	445	175
3	200	565	270
4	400	565	365
5	700	565	470
6	1 000	565	565
7	1 300		650
8	1 600		730
9	2 000		820
10	2 500		915
11	3 000		1 005
12	4 000		1 145
13	5 000		1 280
14	6 000		1 410
15	7 000		1 530
16	8 000		1 640
17	10 000		1 820
18	13 000		2 045
19	16 000		2 270
20	20 000		2 530
21	25 000		2 790
22	30 000		3 050
23	je weitere angefangene 5 000		225

2.19 Die Gebührentafel C erhält folgende Fassung:

Zeile	Grenzlänge bis einschließlich m	Grundgebühr bei einem Bodenwert bis einschließlich				je weitere angefangene 100 DM/m <sup>2</sup> DM
		5 DM/m <sup>2</sup> DM	20 DM/m <sup>2</sup> DM	50 DM/m <sup>2</sup> DM	100 DM/m <sup>2</sup> DM	
		2	3	4	5	
1	80	670	750	875	1 025	145
2	100	690	790	960	1 135	180
3	120	705	830	1 040	1 260	215
4	140	725	875	1 135	1 405	255
5	160	795	1 000	1 295	1 605	295
6	180	875	1 125	1 460	1 805	330
7	200	960	1 250	1 625	2 005	365
8	220	1 055	1 375	1 790	2 205	400
9	240	1 155	1 495	1 950	2 405	435
10	260	1 250	1 620	2 120	2 605	475
11	280	1 345	1 745	2 280	2 805	510
12	300	1 440	1 870	2 445	3 005	545
13	320	1 535	1 990	2 605	3 205	580
14	340	1 630	2 115	2 775	3 405	615
15	360	1 725	2 235	2 935	3 605	655
16	380	1 820	2 360	3 100	3 805	690
17	400	1 915	2 485	3 260	4 005	730
18	je weitere angefangene 20	95	125	160	200	35

**Artikel II**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft. Für Amtshandlungen, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung beantragt worden sind, werden die Gebühren noch nach den bisherigen Bestimmungen erhoben.

Düsseldorf, den 21. November 1980

Der Innenminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Dr. Schnoor

- GV. NW. 1980 S. 1032.

2. In § 3 Abs. 2 Nr. 2 wird die Zahl 25 durch 29 ersetzt.
3. In § 3 Abs. 2 Nr. 3 wird die Zahl 85 durch 100 ersetzt.
4. In § 3 Abs. 2 wird die Mindestgebühr von 200,- DM in 235,- DM geändert.
5. In § 3 wird folgender Absatz 5 angefügt:  
(5) Zur Abgeltung umfangreicher oder mehrfacher, gleichartiger, denselben Kostenschuldner betreffenden Leistungen, die nach dem Zeitaufwand zu vergüten sind (Absätze 2 und 3) und deren Kosten 5 000,- Deutsche Mark übersteigen, können Pauschbeträge auf der Grundlage des nach Erfahrungssätzen ermittelten Zeitaufwandes berechnet werden.
6. § 4 erhält folgende Fassung:

**§ 4****Kosten in besonderen Fällen**

Für Leistungen nach § 13 Satz 4 ÖbVermIngBO können im Einzelfall von § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 abweichende höhere Kosten vereinbart werden.

7. In § 8 Abs. 6 wird im ersten Satz die Zahl 40 durch 60 ersetzt.

**Artikel II**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft. Für Arbeiten, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung bereits beantragt worden sind und bei Inkrafttreten dieser Verordnung ausführbar sind, sind die bisher zu erhebenden Gebühren zu berechnen.

Düsseldorf, den 21. November 1980

Der Innenminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Dr. Schnoor

- GV. NW. 1980 S. 1034.

7134

**Dritte Verordnung  
zur Änderung der Kostenordnung für die  
Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure  
in Nordrhein-Westfalen**

Vom 21. November 1980

Auf Grund des § 22 Nr. 7 der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Nordrhein-Westfalen vom 27. April 1965 (GV. NW. S. 113), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 1971 (GV. NW. S. 354), wird verordnet:

**Artikel I**

Die Kostenordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Nordrhein-Westfalen vom 26. April 1973 (GV. NW. S. 334), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Dezember 1977 (GV. NW. S. 506), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 2 Nr. 1 a) wird die Zahl 50 durch 58 ersetzt, in Nr. 1 b) die Zahl 25 durch 29.

**Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM**

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

**Abonnementsbestellungen:** Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 360301 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

**Bezugspreis halbjährlich 34,40 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 68,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.**

**Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer**

**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-307. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1  
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0340-681 X